

Kunstgeschichte: Skulptur und Plastik 1

ANTIKE

> Griechische Kunst

> Römische Kunst

GRIECHISCHE KUNST

> Archaik

> Klassik

> Hellenismus

ARCHAIK 7. – 6. JH. V. CHR.

Themen/ Motive: zwei Grundtypen,
der Kouros und die Kore

Stilmerkmale: symmetrisch, geschlossen,
frontal, anatomisch richtig proportioniert,
typenhaft, vereinfacht, monumental, steif,
leblos, ursprünglich wahrscheinlich bemalt

Funktion: Weihgabe an Götter

Künstler: Handwerker

Kouros von Anavyssos.

um 530-520 v.Chr.

Marmor.

Höhe 1.94 m.

Athen, Archeol. Nationalmuseum.



ARCHAIK 7. – 6. JH. V. CHR.

Themen/ Motive: zwei Grundtypen,
der Kouros und die Kore

Stilmerkmale: symmetrisch, geschlossen,
frontal, anatomisch richtig proportioniert,
typenhaft, vereinfacht, monumental, steif,
leiblos, ursprünglich wahrscheinlich bemalt

Funktion: Weihgabe an Götter

Künstler: Handwerker

Peploskore.
um 540 v.Chr.
Marmor bemalt.
Höhe 1.20 m.
Athen, Akropolismuseum.





Akropolis in Athen.
Erechtheion.
Tempel in ionischem Baustil.
Korenhalle.
Koren / Karyatiden
420-406 v.Chr.



KLASSIK 5./ 4. JH. V. CHR.



Der Doryphoros.
Speerträger.
Römische Marmorkopie der griech.
Bronzestatue von Polyklet.
um 450-440 v.Chr.
Bronze.
Höhe 2.12 m.
Nat. Museum für griech. Kunst
Reggio Calabria.

Vergleich: Archaik – Klassik

Was ist anders?



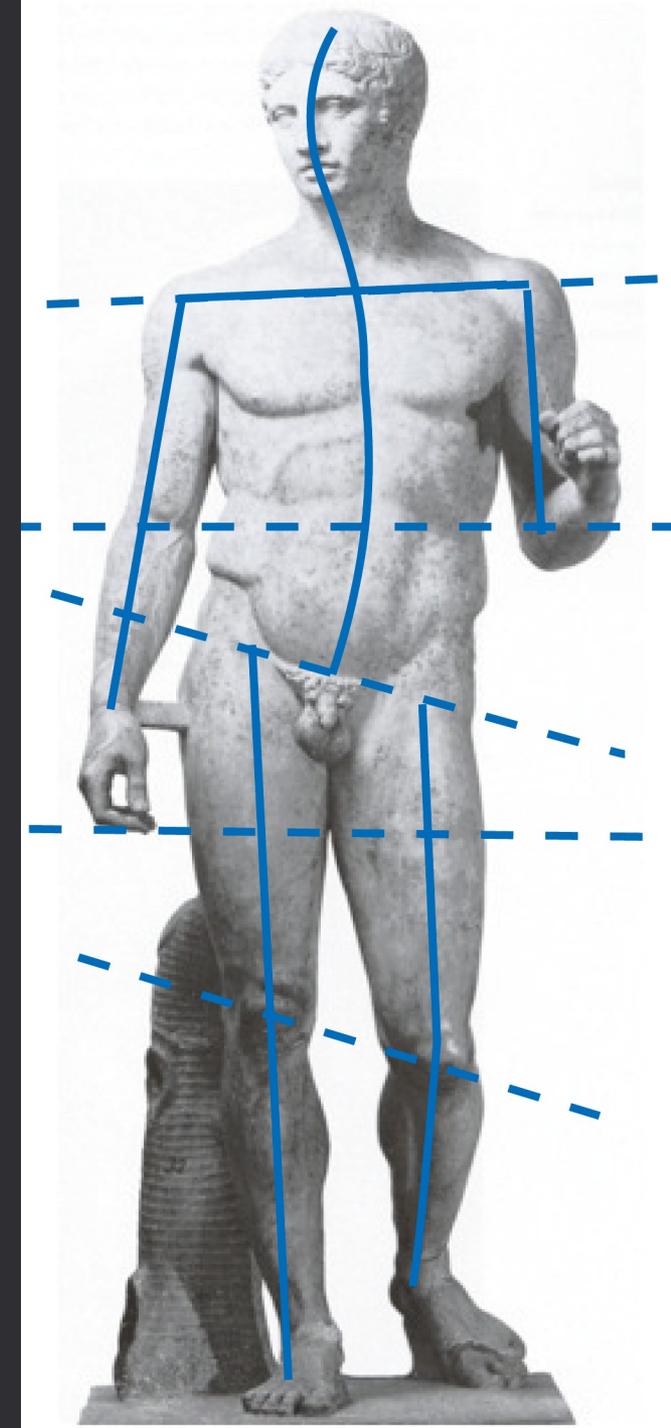
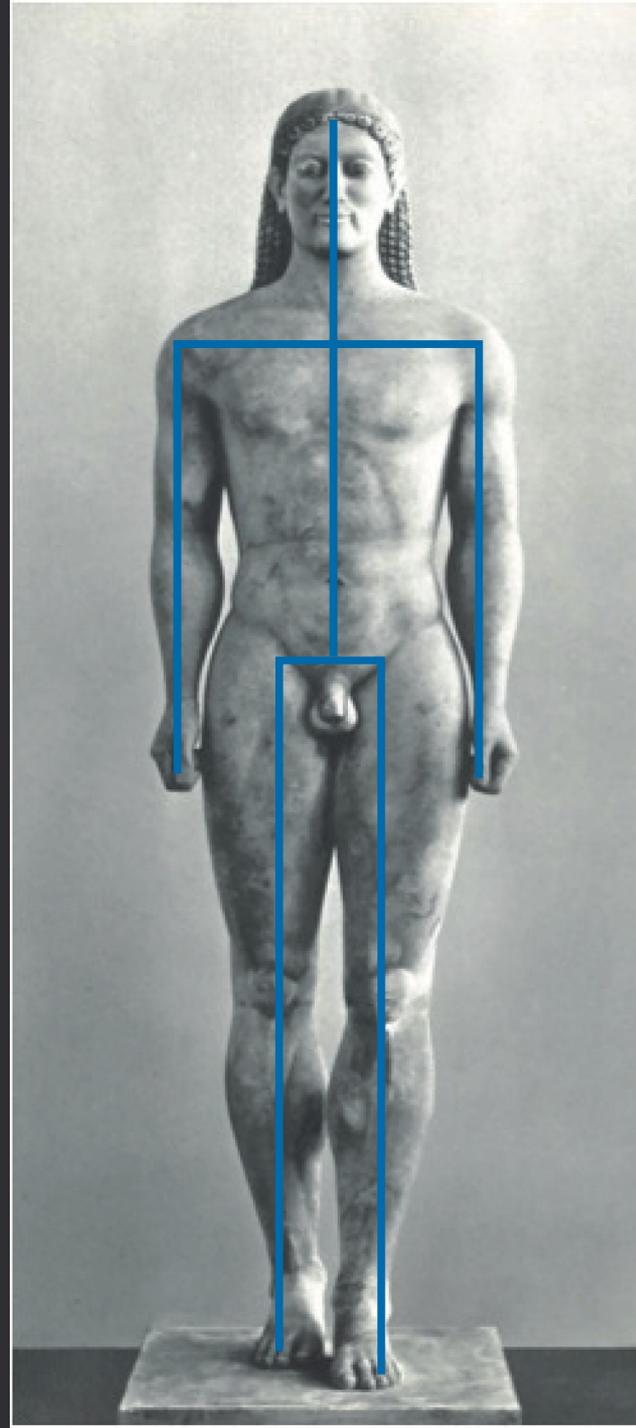
Achssysteme

Archaisches Achsensystem
> symmetrisch

Klassisch Achsensystem:
> Kontrapost

Kompositionsprinzip, in dem ein Ausgleich der Gegensätze angestrebt wird.

Universelle Gültigkeit in der Klassik: das Gleichgewicht der Kräfte oder der Gegensätze, ihre gegenstrebige Harmonie.



KLASSIK 5./ 4. JH. V. CHR.

- > Polyklet: verfasst eine der ersten Kunsttheorien (Kanon)
- > Genaue Beobachtung des menschlichen Körpers
- > Idealisierung; Schönheit, Harmonie
- > Überzeitliches und Allgemeines
- > Themen/ Motive: der ideale menschliche Körper, Götter, Athleten
- > Funktion: Weihgabe an Tempel, Opferstätten, Götterbildnisse
- > Künstler: beginnt zu beobachten, ist nicht mehr nur Handwerker, der nach Regeln arbeitet.



Der Doryphoros.

Speerträger.

Römische Marmorkopie der griech. Bronzestatue von Polyklet.

um 450-440 v.Chr.

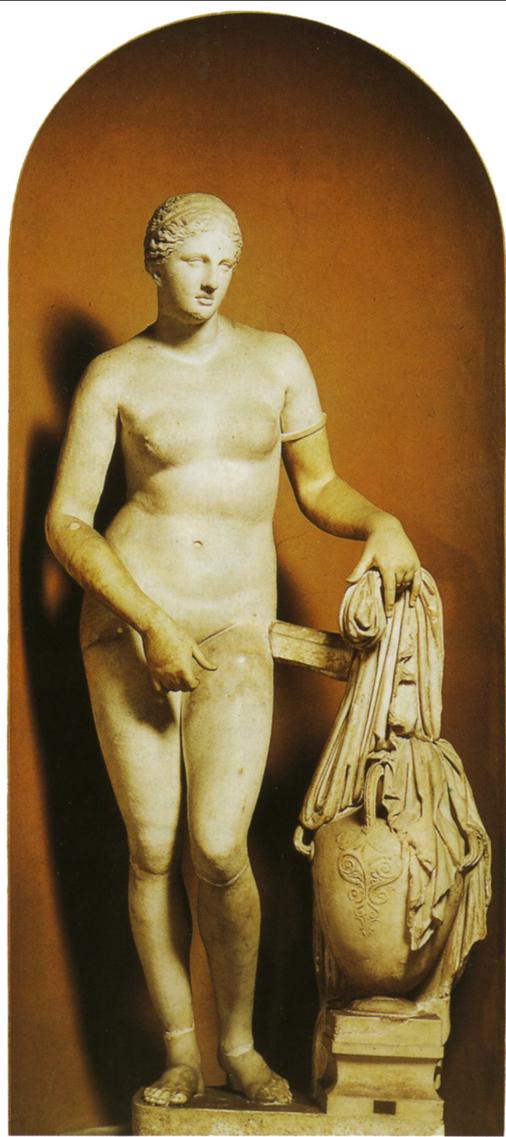
Bronze.

Höhe 2.12 m.

Nat. Museum für griech. Kunst
Reggio Calabria.



Diskobol, römische Marmorkopie, 450 v. Chr. 1,55 m



Aphrodite von Knidos. römische Marmorkopie, 2,05 m



Apoll von Belvedere, um 330 v. Chr. römische Marmorkopie, 2,07 m

> Statuen wurden im August 1972 bei Riace, Provinz Reggio Calabria in Italien gefunden.

> Trugen ursprünglich Schilder

Kriegerstatuen von Riace.
um 450v.Chr.
Bronze.
Höhe 2.00 m.
Nat. Museum für griech. Kunst
Reggio Calabria.



> Fund der römische Marmorkopie
1506 in Rom



Laokoon-Gruppe.
Troischer Priester.
um 100 v.Chr.
Römische Marmorkopie.
Höhe 2.42 m.
Vatikan, Rom.

HELLENISMUS 323 – 30 V. CHR.

- > Themen/ Motive: Alltägliches, Kinder, Alte, Hässliche, Gefühle,
- > Stilmerkmale: bewegt, dynamisch, emotional, auseinanderstrebend, pathetisch, theatralisch, übertrieben, Einzelheiten werden betont.
- > Besonderes und Augenblickliches
- > Funktion: nicht mehr nur in kulturellem Zusammenhang eingebunden. Kunst wird wegen ihrer ästhetischen Qualität geschätzt und ausgestellt.
- > Künstler: ist stolz auf sein Können, wird als Künstler anerkannt und bewundert.



Laokoon-Gruppe.
Troischer Priester.
um 100 v.Chr.
Römische Marmorkopie.
Höhe 2.42 m.
Vatikan, Rom.



Trunkene Alte, römische Marmorkopie
92 cm Höhe



Sterbender Gallier
Römische Marmorkopie, 1,87 m Länge

RÖMISCHE KUNST

> Kopien

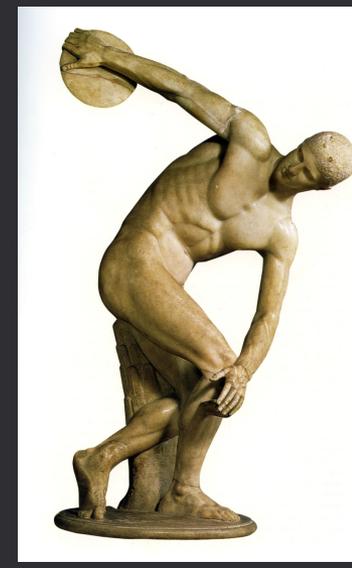
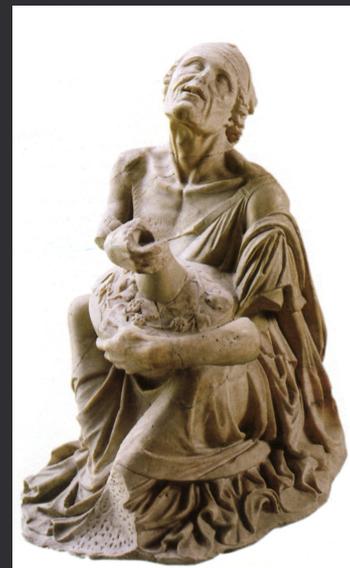
> Portraitkunst

Römische Kunst

2. Jh. v. Chr. bis 4. Jh. n. Chr.

KOPIEN

- > Vorbild Griechen
 - > Aneignung der gr. Kultur durch Plünderung
 - > Räuberischer Kunsthandel
 - > Griechische Bildhauer arbeiten in römischen Ateliers
 - > Kunst der Römer verändert sich nicht stark
-
- > Viele Originale der Griechen wurden zerstört (Christentum) oder im Mittelalter eingeschmolzen.
 - > Ihre Kunst ist uns durch die Kopien der Römer überliefert.



Römische Kunst

2. Jh. v. Chr. bis 4. Jh. n. Chr.



Römische Portraitbüste.
Brutus. 3. Jh. v. Chr.
Bronze, Höhe 69 cm.
Konservatorenpalast, Rom.

Römische Kunst

2. Jh. v. Chr. bis 4. Jh. n. Chr.

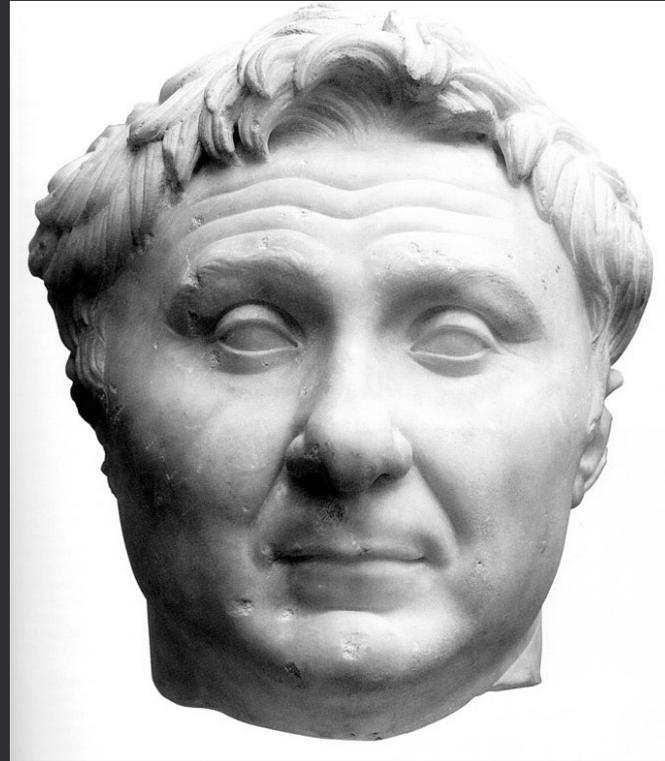


Römische Portraitbüste.
von Pompey der Grosse 50 v.Chr.
Marmor
Ny Carlsberg Glyptotek, Kopenhagen

Römische Kunst

2. Jh. v. Chr. bis 4. Jh. n. Chr.

Vergleich römische
Portraitbüste mit der Klassik



Was ist anders?

Römische Kunst

2. Jh. v. Chr. bis 4. Jh. n. Chr.

- > Ahnenkult der Römer
- > Individuelle Merkmale werden herausgearbeitet, so dass eine grosse Ähnlichkeit mit den Portraitierten entsteht
- > Keine Idealisierung

Römische Portraitbüste.
von Pompey der Grosse 50 v.Chr.
Marmor
Ny Carlsberg Glyptotek, Kopenhagen



Begriffe

Additive Techniken: eine PLASTIK wird additiv, aufbauend und modellierend erschaffen z.B. aus Ton, Wachs oder anderen formbaren Materialien.

>> Bronzeguss mit Wachsausschmelzverfahren

Subtraktive Techniken: eine SKULPTUR wird subtraktiv, wegnehmend und abtragend hergestellt. Holz und Stein sind die häufigsten Materialien.

Der Begriff PLASTIK hat sich im deutschen Sprachgebiet als Oberbegriff für alle dreidimensionalen Gebilde durchgesetzt.

